

Über die Lügenwörter

Jeder politische Sprachgebrauch ist zielgerichtet. Verdrehung, Umkehrung und Neuschöpfung von Begriffen oder Scheinbegriffen dient der Beeinflussung und Beherrschung des gesellschaftlichen Verkehrs. Fremdwörter und die Verwendung allgemeinsten Begriffe wie Mensch sind Teil der Strategie zur Entmachtung des Souveräns. Untenstehend sind fünf der wichtigsten Ideologeme der Neuzeit erläutert. Mehr Bestimmungen finden Sie in unserem [ABC der Begriffe](#) und in den Texten auf der rechten Seite.

- [Toleranz](#)
- [Gleichheit](#)
- [Emanzipation](#)
- [Menschenrechte](#)
- [Diskriminierung](#)

ist jene Haltung, die abweichende Meinungen und Lebensstile erträgt, ist die Duldung einer fremden *Religion*, einer fremden *Politik*, überhaupt von Fremden im eigenen Land. Die totalitäre Toleranz toleriert die Vernichtung der Toleranz, indem sie die *Intoleranz* austreibt. Nur, wen ich nicht dulden muß, den kann ich dulden. Der Kern der Toleranz ist die *Freiheit* und *Macht* zur Intoleranz. Die Intoleranz gegenüber den Geduldeten wird unmöglich, wenn diese das *Recht* bekommen, zu tun, was bislang bloß geduldet war ...

der Menschen ist ihre vollendete Gleichgültigkeit. Als isolierte Errungenschaft der *Moderne* ist die Gleichheit der Tod der *Freiheit* und des *Rechts*. Menschen sind nur gleichheitsfähig, insofern sie Rechte haben und daher *Personen* sind. Alle Rechte sind ein Bündel qualitativer und quantitativer Ungleichheiten mitsamt einer gemeinsamen Qualität: dem *Eigentum*. Der *Mensch* als Mensch ist immer ein Ungleicher, ein *Besitzer* höchst verschiedener Eigenschaften, Schicksale und Güter. Der Mensch als zur Gleichheit Befähigter aber ist Person, und als solche Besitzer, welcher Eigentümer ist. Nur als Eigentümer sind die Personen sich alle gleich, aber selbstredend nicht im quantitativen, sondern im qualitativen Sinne ...

die Befreiung des Menschen aus selbstverschuldeter Unmündigkeit, ist ein Schibboleth der perfektionierten *Moderne*. Ist die Unmündigkeit aber selbstverschuldet, so war sie gewollt, also ein Akt der *Freiheit*, der *Person*, des Menschen als Rechtssubjekt. Die *Ehe* z.B. ist, wie Hegel das richtig ausdrückt, „die freie Einwilligung der Personen..., eine Person auszumachen“ (Rechtsphilosophie, § 162). Nicht die Emanzipation ist die wahre Befreiung des Menschen, sondern die *Remanzipation*, die wechselseitige Überantwortung und Aushändigung der Personen aneinander führt sie zur sittlichen Einheit und Selbstverwirklichung: ihrem Gattungswesen. Die Emanzipation im heute herrschenden Vulgärverständnis endet und verendet im Ein-Personen-Haushalt. ...

Der Mensch hat keine *Rechte*, sondern nur die *Person*, das Rechtssubjekt. Für den Menschen als solchen gilt nur das eine Rechtsgebot: Sei Person und anerkenne die anderen Menschen als Personen. Die allgemeine *Pflicht*, jemand anderen mit irgendwelchen Rechten auszustatten, etwa im Sinne eines „Menschenrechts auf sauberes Wasser“, kann es nicht geben. – Die Menschenrechte sind in der gegenwärtigen Propaganda das zentrale Lügenwort, das als ideologischer Türöffner für den globalen Interventionismus des judäo-amerikanischen Imperiums gebraucht wird. Es entrechtet die Person zum nackten Menschen und entnationalisiert die *Völker* zu bloßen Umerziehungsobjekten.

Kulturtugend. Abwertende Unterscheidung des Hässlichen vom Schönen, des Bösen vom Guten, des Falschen vom Wahren, des Schädlichen vom Nützlichen. Die Diskriminierung ist die grundlegende Fähigkeit, die menschliches Handeln auf den Gebieten der *Kunst*, der *Religion*, des

Wissens, der Wirtschaft und der staatlichen wie bürgerlichen Ordnung der Gemeinwesen erst ermöglicht. ...

Zum Thema

- [Hermanns Schlacht um die Eva-Frage](#)
- [Die verkehrte Emanzipation](#)
- [Diskriminierungsgebot](#)
- [Toleranzedikt](#)
- [Verurteilung der Menschenrechte](#)
- [Todsünden der Moderne](#)
- [Über Pöbelherrschaft und Sprachverfall](#)